

Checkliste: 10 Tipps fürs kreative Texten

Gute Organisation, gutes Handwerk, etwas «Magie» und optional ein Schuss KI: Nutzen Sie folgende Checkliste, um Ihre kreativen Texte zu kreieren.

1. Kontext verstehen

- **Markenwelt und Corporate Language:** Machen Sie sich mit Ihrer Marke sowie sprachlichen Richtlinien (Vorgaben, Dos & Don'ts) vertraut.
- **Zielpublikum und Hauptmessages:** Klären Sie im Vorfeld, welches Ziel Ihr Artikel, Post, Newsletter ... verfolgt (Briefing-Gespräch).

2. Raum fürs Texten schaffen

- **Ohne «Pling» schreibt es sich besser:** Reservieren Sie sich «Fokuszeit» (im Kalender blocken) und schalten Sie «Benachrichtigungen» von Chatprogrammen und Co ab.
- **Feste Zeiten und Rhythmen etablieren:** In puncto Kreativität ist länger nicht gleich besser, aber Regelmässigkeit gewinnt. Planen Sie entsprechend.

3. Für Inspiration sorgen

- **Erste Assoziationen sammeln:** Notieren Sie von Anfang an alle Gedanken, Gefühle, Wörter ... an einem zentralen Ort (z. B. in einem Dokument, Notizbuch etc.).
- **Das Produkt kennenlernen:** Wenn Sie über Scharniere für Fenster schreiben, nehmen Sie ein solches in die Hand. Denken und fühlen Sie sich ein – das geht auch, wenn man das Produkt nicht anfassen kann.

4. Ideen sammeln

- **Lassen Sie sich nicht vom Offensichtlichen leiten:** Originell wird ein Text oft dann, wenn man nicht die erste Idee umsetzt, sondern «dranbleibt».
- **Nutzen Sie Kreativtechniken:** Fragen Sie ein KI-Tool nach bewährten Kreativtechniken und wählen Sie aus, was Sie persönlich anspricht. Schreiben Sie unzensuriert! (Überarbeitet wird später.)

5. Bilder nutzen

- **Sprechen Sie alle Sinne an:** Das Kratzen von Fingernägeln auf der Schiefertafel, das Gefühl, wenn der Schnee unter den Schuhen nachgibt ... Sinneseindrücke machen Texte lebendig und wirken verbindend.
- **Denken Sie um die Ecke:** Das Wort «haushoch» kennen wir alle. Doch welche Alternativen gibt es, die direkt Bilder im Kopf zaubern?

6. Am Einstieg feilen

- **Der erste Satz entscheidet:** Zündet der Funke direkt zu Beginn?
- **Varianten texten:** Hier kann KI eine wunderbare Partnerin sein. Doch Vorsicht, lassen Sie sich kein «Blabla» andrehen und vermeiden Sie Floskeln.

7. Pausen einlegen

- **Die berühmte Nacht**, in der man «nochmal drüber schläft» hilft oft, einen Sprung zu machen in Sachen Kreativität.
- **Auch sehr bekannt als Kreativitätsbooster:** Spaziergänge (Mittagspause!), Musik (Kopfhörer!), tanzen (Meetingraum?) – und ja, es soll diese genialen Einfälle beim Duschen (Fitnesscenter!) oder Joggen geben.

8. Reduzieren und auswählen

- **Weniger ist mehr:** Packen Sie nur ausgewählte kreative Ideen in Ihre Texte. Überfordern Sie Ihre Leserschaft nicht.
- **Bildwelten nicht vermischen:** Vom All bis zum Segelschiff und dann noch ab ins Tierreich? Lieber nicht. Bleiben Sie mit Ihren sprachlichen Bildern in einem Bereich.

9. Prüfen und veröffentlichen

- **«Kreativ» betrifft nicht die Rechtschreibung:** Sorgen Sie dafür, dass Sie einen fehlerfreien Text publizieren (auch hier kann KI helfen).
- **Vier Augen sehen mehr als zwei:** Professionelle Korrektorate und Lektorate sorgen für das Tüpfelchen auf dem i.

10. Für den internationalen Kontext

- **Ortskenntnis zählt:** Was hier vor Ort funktioniert, funktioniert nicht automatisch auch woanders. Das betrifft besonders Redewendungen und Humor.
- **Der Zauber der Transkreation:** Transkreation ist die Disziplin, die dafür sorgt, dass Ihr kreativer Text in anderen Kultur- oder Sprachräumen nicht irritiert, sondern begeistert.

PLUS: Und was ist mit KI?

Tools wie ChatGPT oder Claude (und natürlich noch unzählige mehr) können auf dem Weg zum kreativen Text wunderbar unterstützen. Wie wäre es z. B. mit diesen Prompts zur Inspiration?

- «Gib mir zehn ungeordnete Stichworte, Bilder oder Assoziationen zu diesem Thema – ohne sie auszuformulieren.»
- «Welche drei Fragen hätte eine Person, die unser Produkt noch nicht kennt?»
- «An welchen Song oder welches Musikstück erinnert dich dieses Thema – und warum?»
- «Nenne mir fünf alternative Einsatzmöglichkeiten für unsere Dienstleistung.»

Lassen Sie uns darüber sprechen, wie wir Sie beim kreativen Texten unterstützen können. Gemeinsam bringen wir Ihre Texte auf den Punkt.

Nadia Gaille
Head of Apostroph Switzerland

+41 44 265 40 30
sales@apostrophgroup.ch

